

Walhalla-Theater.
Labero!! Anf. 8.10 Uhr. 6408
 Der Mann mit dem G. Sinn!
 Letzte 5 Tage!
 Hurra! Hurra! Hurra!
 Die Lilliputaner sind da!
 Sonntag 4 Uhr **Max und Moritz**
 zum II. Mal:
 6 lustige Streiche nach Willh. Busch.
 Ferner die **kleinen Zwerge** als Zinnsoldaten.
 Kinder II. Rang 0.20, Saal 0.40, Loge und I. Rang 0.90.
 Erwachsene 0.30, 0.50, 1.00. Vorverkauf eröffnet.

Sonabend, 28. Okt., abends 8 Uhr „Thalassio“
Einmaliger Liederabend
CLARE DUX
 Kgl. Sängerin an der Berliner Hofoper.
 Arien und Lieder von Mozart, Schubert, Brahms,
 Reser, Strauß.
 Konzertbügel, Steinway & Sons, Hamburg. Vertr. R. Will.
 Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.50, 1.05 in der Hofmusikalien-
 handlung Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstraße 38.
 Fernruf 5903.

Apollo-Theater.
 Nur noch wenige Tage! Gastspiel des
 Oberbayerischen Bauerntheaters.
 Heute Abend 8.10. Auf vielseitigen Wunsch!
„Almenrausch und Edelweiss“
 Volkstück in 5 Akten von Maximilian Schmidt.
 Morgen Sonabend, Einakter-
 Novitäten:
 „Ewig Dein“ und „Die Rosenknecht“.

Gustav Adolf-Stiftung.
Jahresfeier des Zweigvereins Halle
 Sonntag, den 29. Oktober, 8 Uhr in der **Vaulustische.**
 Festpredigt: Superintendent Prof. D. Rauch-Heiligenstadt.
 8 1/2 Uhr im **Vaulustgemeindebau**, Gohenzollernstr. 11,
Familienabend mit Vorträgen u. Lichtbildern.
 Hierzu laden wir alle evangelischen Christen herzlich ein.
 Der Vorstand.

28.—31. Oktober
Alexander Moissi
 in seiner neuesten Rolle
Sein einziger Sohn
 Die Tragödie einer Familie — 3 Akte.
 Große Ulrichstraße 57.

Gute
Stück-Scheren
 für alle Handarbeiten
 sehr billig.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.
 Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.
 Slavier-Interieur
 wird gründlich gereinigt
 Große Steinbühlstraße 22 II.

Für Herbst u. Winter!
 Unterzeuge, Hemdosen,
Handschuhe
 (warm gefüttert),
 Damen- u. Herren-Strickwesten
 Strümpfe — Socken — Schlüpfen
 Schwitzker, Kodelmützen.
 G. Liebermann, strasse 12.

Warme Winter-Mäntel
 neueste Formen aus guten Stoffen
 zu noch niedrigen
 Preisen
1975
26⁵⁰
34—
 Samt- u. Astrachan-
 Mäntel und Jacken
26—
35— u. 48—
M. Schneider
 Jede Dame muss sich, bevor sie anderweitig kauft, von den grossen Vorteilen, die wir bieten, überzeugen.
 Meine Spezial-Trainer-Abteilung bietet besondere Vorteile.

Feldgrau
Militär-Westen
 wasserd., u. warm gefüttert
 9⁵⁰ 16.— 21.— 28.—
Glacé-Lederwesten
 ohne Futter 35.—
 mit Wollfutter 49.—
Aermel-Pelzwesten
 wasserd. Bezug
 27⁵⁰ 35.— 48.— 56.—
 wasserd. Unterziehhosen
 mit und ohne Futter
 12⁵⁰ 13⁵⁰ 16⁵⁰ 21.—
 wasserd. Unterziehhosen
 mit Pelz gefüttert
 34.— bis 70.— Mk.
 In allen Grössen vorrätig.
 Täglicher Versand ins Feld!
S. Weiss, am Markt.

Geldschränke,
 Kastenregale, Fachregale
 Eisenkassen
 mit Schlössern, Kabinettische
 mit und ohne Vitrinplatte,
 Büchereie, einfache und
 Doppelreihige, Schwenkflügel-
 Einziehregale mit Glasfronten
 verkauft billig
Friedrich Pelleke
 Geilstrasse 25.

Stadt-Theater
 Sonntag, den 28. Okt. 1918
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Tausend und eine Nacht.
 Operette von J. Strauß.
 Sonntag nachm. **Volkervorstellung:**
Auferstehung.
 Abends: Zum ersten Male!
Das Glückchen des Ermiten.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag: Die
 Meistersinger von Nürnberg.
 Altes Theater: Sonntag: Die
 Könige.
 Magdeburg.
 Stadt-Theater: Sonntag:
 Nachtmann als Erster.
 Weimar.
 Hof-Theater: Sonntag: Ein
 Sommernachts Traum.
 Erfurt.
 Stadt-Theater: Sonntag:
 Hosenblut.

Zahnpraxis Zimmermann.
 Magdeburgerstr. 24. Tel. 4830.
 (an Walhalla). 9—12, u. 3—5.

Gute Dauer-
Batterien
 für elektrische Taschenlampen
 sehr billig.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.
 Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Allgemeiner Bürgerverein
 für städt. Interessen
 (kommunale Vereine).
 Montag, den 30. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
 in der „Kaiser Wilhelmshalle“, Neue Promenade 8
Öffentl. Versammlung.
 Vortrag: Die Schweinemast im städt. Haushalt.
 Herr Direktor Zecher, stellvertretender
 Landwirtschaftsminister.
 Alle Interessenten sind zu dem zeitgemässen Vortrag
 eingeladen, namentlich die Hausfrauen.
 6405 Der Vorstand.

Wichtig für Damen!
 Kaufe zu hohen Preisen, Getragene Damenjacken. Mit
 Kollime, Dunst streicher, Güte, Sinnen, Jacketts, Mäntel in
 Samt und Woll, Pelzjacken, Herren- und Kinderjacken,
 Schuhe, Betten, Leinwand, Porzellan usw. Recht baldige Dichten
 erbitte nur per Post. (6386)
Hademar Reiter, Gr. Märkerstr. 21.

Heilkräuter und
 Bäder-Zusätze
 — aller Art —
 W. Ender
 Wechsersstrasse
 31
 Halle a. S., Fernruf 6389

Hofenträger von 1.— 30 Pf.
 bis 5.— 30 Pf.
 Sehr große Auswahl, (6402)
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Seit Jahren
 zahlt allerhöchste Preise für getragene
Herrenkleider,
Schuhwerk, sowie ganze
 Bekleidungs-
 Bei Bestellung durch Postkarte
 oder Telefon Nr. 4880. Komme
 sofort auch anvertraut. (6318)
Ein- und Verkaufshaus,
 22 Schillershof 22, am Marktplatz.
 Renner.

Ferngläser,
 Zeiss, u. u. Hensoldt, ge-
 braucht, Gläser, Reparatur,
 an verkaufen. Kaiserplatz 1.
Verlobungs-
Vermählungs-
Geburtsanzeigen
Besuchskarten
 in hochmodernster Aus-
 stattung erhalten. Sie
 bei billiger Berechnung
 schnell und sauber in der
Buchdruckerei
Otto Thiele
 Hallesche Zeitung
 Halle S., Leipzigerstr. 61/62.

Familien-Nachrichten.

Den Helden Tod für das Vaterland starb unser
 lieber Korpsbruder, der Kriegsfreiwillige
Dr. iur. Fritz Hoffmann.
 Wir werden des Freundes immer in Ehren
 gedenken. (6810)
Das Korps Borussia zu Halle.

Gestern verschied nach kurzem, schweren Leiden im Sanatorium
 Schwarzbeck mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, der
Ingenieur Ernst Vieweg
 im 53. Lebensjahre.
 Halle, den 27. Oktober 1916.
 In tiefstem Schmerz
Ida Vieweg geb. Hüttner
und Kinder.
 Zeit der Trauerfeier wird noch bekannt gegeben.
 Beileidsbesuche dankend abgelehnt. (6808)

Heute abend 7/7 Uhr verschied sanft nach kurzem mit grösster Geduld und
 Ergebung ertragenen schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzens-
 gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Frau Kommerzienrat
Helene Naether
 geb. Träger
 wenige Stunden vor ihrem vollendeten 57. Lebensjahre.
 In tiefstem Schmerz
 Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen
Richard Naether
Walther Naether u. Frau Margarete
 geb. Meinecke
Ernst Naether
und 2 Enkelkinder.
 Zeits., den 25. Oktober 1916.
 Die Trauerfeier findet Montag, den 30. Oktober, vormittag 11 Uhr im Trauer-
 hause Stiebeck statt, daran anschliessend die Ueberführung zum Bahnhof. Die Ein-
 scheidung erfolgt am selben Tage nachmittags 5 Uhr im Krematorium zu Leipzig.
 Beileidsbesuche dankend abgelehnt. (6809)

Die Luftkämpfe und die feindlichen Berichte

Die in den letzten Wochen meist ungünstige Witterung auf der Westfront übte auf die feindliche Fliegerfertigkeit einen größeren Einfluss aus als auf unsere. Dabei wurden die feindlichen Flieger, so sie auftraten, vertrieben und über ihre Linien zurückgelagt.

Diesen Tatsachen gegenüber lese man, was der französische Seeresbericht in der Zeit vom 1.—7. Oktober der stammenden Mittelwelt zu erzählen weiß:

Der „Nouvelles de la Son“ feiert sich deshalb in einem längeren Artikel.

Der „Nouvelles de la Son“ feiert sich deshalb in einem längeren Artikel.

Der französische Bericht vom 8. 10. erzählt, daß die französischen Flieger am 7. 10. 6 Luftkämpfe geliefert hätten.

Diese Beispiele ließen sich noch beliebig vervollständigen. Es mag den Franzosen unbenommen bleiben, sich an den Selbentaten ihrer Flieger zu berufen, die auf friedliche deutsche Seemannswirtschaften sinnlos und zerstörerisch wirkend Bomben werfen.

Die englischen Berichte rühmen zwar auch weiterhin die Zerstörer ihrer Flieger, sind aber, was die Angaben über Luftkämpfe und Siege anbelangt, ziemlich zurückhaltend geworden.

Der Unterseekrieg an der norwegischen Küste Kristiania, 25. Okt. „Lidens Tegn“ schreibt heute in einem Artikel: „Der Unterseekrieg an unserer Küste“.

Die massenweise Versenkung norwegischer Schiffe in den letzten Tagen unmittelbar vor der norwegischen Küste beweise, wie unrichtig die deutsche Behauptung ist, England sei der Urheber der norwegischen U-Booteverfügung.

Die massenweise Versenkung norwegischer Schiffe in den letzten Tagen unmittelbar vor der norwegischen Küste beweise, wie unrichtig die deutsche Behauptung ist, England sei der Urheber der norwegischen U-Booteverfügung.

Schiffe seien „massenweise“ systematisch unmittelbar vor der norwegischen Küste, die von deutschen U-Booten förmlich blockiert werde, versenkt worden.

Der gesamte Kriegsverlust der norwegischen Handelsflotte Kristiania, 27. Okt. (Nisau) Der gesamte Kriegsverlust der norwegischen Handelsflotte beträgt bisher 168 154 Brutto-Registertonnen, deren Versicherungssumme sich auf 102 015 190 Kronen beläuft.

Die Lage in Mesopotamien Kairo, 24. Okt. (Neutermelung.) Aus Udis Ubeba wird berichtet, daß die Regierungstruppen Gharar und Dire Dava besetzt haben.

Aus Halle und Umgebung

Keine Stadteroberungsfeier Am Montag, den 30. d. M., keine Sitzung der Stadteroberungsfeier.

Zur Einführung von Reichs-Weißbrotmarken erklärt der Magistrat eine Anordnung für den Stadtfreis Halle, dem wir folgendes entnehmen:

Die von der Reichsregierung eingeführten Reichs-Weißbrotmarken dürfen nur von solchen Vertrieben benutzt werden, die ihren Wohnort zum Zwecke einer Reise verlassen.

Die Reichsbrotmarken (Wägen, Gekneteten u. dgl.) bei der Verarbeitung von Gebäck der Menge entsprechend, auf die sie lauten, anzubringen.

Die Reichsbrotmarken (Wägen, Gekneteten u. dgl.) bei der Verarbeitung von Gebäck der Menge entsprechend, auf die sie lauten, anzubringen.

Schäffelpreise für Fleisch- und Fleischwaren Für den Stadtfreis Halle wird folgendes angedeutet: Der Preis für das Pfund besser Ware darf nicht übersteigen für: 1. Rindfleisch 2,20 M.;

Stamm 2,20 M.; Kaffeebohnen 2,30 M.; Schinken, roh, im Ganzen 2,70 M.; Schinken, roh, im Aufschnitt 3,10 M.; Schinken, gelocht, im Ganzen 2,10 M.; Schinken, gelocht, im Aufschnitt 2,30 M.;

Die schäffelpreise für Fleisch- und Fleischwaren im Ganzen des Gebietes betreffend. Zu den Verhandlungen werden gemäß § 6 dieses Gesetzes bis zum 31. Oktober 1916, an dem die Verhandlungen bis zu 10.000 Mark befristet, auch dann neben der Gesamtsumme auf Verlangen der kriegsrechtlichen Verwaltung erkannt und angedeutet werden, daß die Verwaltung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen ist.

Zuckerart und Lebensmittel

In Ergänzung der Verordnung vom 14. September 1916 über den Verkauf von Zucker wird, um die Verwendung von Zucker in der Zuckerindustrie durch die Zuckerfabriken zu erleichtern, angeordnet, daß beim Einkauf von Zucker zugleich der neue Lebensmittelzettel vorzulegen ist.

Winterkartoffeln

Alle, die ihren Winterbedarf an Kartoffeln selbst vom Stadtfreis abholen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihren Nachschlagszettel am Sonnabend, den 28. Oktober, bei ihrer Brotmarkenausgabe abzugeben.

Margarineverkauf

Am Sonnabend wird auf dem südlichen Markt in der Zalmstraße und auf dem Schlachthofe vormittags 8—1 Uhr Margarine verkauft, und zwar auf die Nummern 24 001—30 000 der neuen Lebensmittelkarte.

Große Graupen

In diesem Jahre, wie auch im Vorjahre, dürfen nur sogenannte grobe Graupen (Nr. 6) hergestellt werden, weil die Gerste hierbei viel besser ausgenutzt wird, als bei Vermahlung zu den feineren Sorten.

Die Preise für Rindfleisch und für Rindfleisch

Nachdem die Rindfleischpreise herabgesetzt worden sind, ist es dringend erwünscht, daß die Preisobergrenzung auch in den Rindfleischpreisen zum Ausdruck kommt.

Advertisement for 'Jagdgewehre' (Hunting Rifles) and 'Jagdpatronen' (Hunting Cartridges) by Walter Uhlig. The ad features an image of a rifle and lists various types of rifles and cartridges available. It also includes contact information for the manufacturer in Leipzig.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der Verurteilung des Kreisier-
arztes Nippert, ist dessen Vertretung in den amtlichen
Belangenheiten dem Kreisierarzt des Stadtkreises, Veterinär-
rat Friedrich, hier, übertragen worden.
Halle a. S., den 25. Oktober 1916.
Der Königliche Sanität des Stadtkreises.

Fr. 19661. von Kroszig. (6813)

Bekanntmachung über Kartoffeln

vom 14. Oktober 1916.

Auf Grund der Bekanntmachung über Kriegsmaß-
nahmen zur Sicherstellung der Volksernährung vom 22. Mai
1916 (Reichsgesetzbl. S. 401) wird befohlen:

§ 1.
Die Regelung der Versorgung der Bevölkerung mit
Speisefertigkartoffeln (§ 2) der Bekanntmachung über die Kar-
toffelversorgung vom 20. Juni 1916, Reichsgesetzbl. S. 5300
hat nach dem Stande bis zum 15. August 1917 nicht mehr als 1 1/2 Pfund Fertigkartoffeln für den Tag und
Stopf der Bevölkerung durchschnittlich verwendet werden
dürfen. Dabei ist vorzuführen, daß der Kartoffelzeuger
auf den Tag und Stopf bis 1 1/2 Pfund Fertigkartoffeln seiner
Ernte für sich und für jeden Angehörigen seiner Wirtschaft
verwenden darf, während im übrigen der Tagesbedarf auf
höchstens 1 Pfund Fertigkartoffeln mit der Maßgabe festzulegen
ist, daß der Schwerearbeiter eine tägliche Zulage bis 1 Pfund
Kartoffeln erhält.

§ 2.
Kartoffeln, Kartoffelmehl, Kartoffelmehlmehl, sowie
Ergänzungsmittel der Kartoffelproduktion dürfen, vorbehaltlich der
Vorfahrt im Abt. 2 nicht veräußert werden.

Kartoffeln, die als Speisefertigkartoffeln oder als Fabrik-
kartoffeln nicht verwendbar sind, dürfen an Schweine und
an Ferkel und, soweit die Verfütterung an Schafe und
Ferkel nicht möglich ist, auch an andere Tiere verfüttert
werden.

§ 3.
Es ist verboten, Kartoffeln einzuführen und die an die
Landeskartoffel-Verwertungs-Gesellschaft m. b. H. in Berlin
abgelieferten Mengen zu vergällen oder mit anderen
Gegenständen zu vermengen.

§ 4.
Der Handel und der Verkehr mit Speisefertigkartoffeln ist
auf weiteres verboten.

Verträge über Lieferung von Speisefertigkartoffeln gelten,
soweit die Lieferung nicht bis zum 20. Oktober 1916 erfolgt
ist, als aufgehoben.

§ 5.
Als Stammmaterial in Sinne dieser Anordnung
gilt die von der Landeszentralbehörde gemäß § 11 der Be-
kanntmachung über die Kartoffelversorgung vom 20. Juni
1916 (Reichsgesetzbl. S. 5300) bestimmte Behörde.

§ 6.
Wer den Vorschriften im § 2 Abs. 1, § 3, § 4 Abs. 1
zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre
und mit Geldstrafe bis zu fünfzig Mark oder mit einer
dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe können die Vor-
räte, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unter-
schied, ob sie dem Täter gehören oder nicht, eingezogen
werden.

§ 7.
Die Bekanntmachung über die Verfütterung von Kar-
toffeln vom 23. September 1916 (Reichsgesetzbl. S. 1075)
wird aufgehoben.

§ 8.
Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung
in Kraft.
Berlin, den 14. Oktober 1916.
Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Dr. Hoffmeister.

Auf Grund des § 1 vorstehender Verordnung wird
hierdurch angeordnet:

§ 1.
Die Kartoffelzeuger dürfen auf den Tag und Stopf
nicht mehr als 1 1/2 Pfund Fertigkartoffeln für sich und für jeden
Angehörigen ihrer Wirtschaft verwenden. Im übrigen
wird der Tagesbedarf auf höchstens 1 Pfund Fertigkartoffeln
mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Schwerearbeiter eine
Zulage bis zu 1 Pfund täglich erhalten dürfen.

§ 2.
Zu § 2 vorstehender Verordnung wird ausdrücklich an-
geordnet, daß das Verfüllen unangeseelter Fertigkartoffeln
verboten ist.

§ 3.
Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden
mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis
zu 10000 M oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 4.
Diese Verordnung tritt mit dem Zeitpunkte ihrer Ver-
kündung in Kraft.
Halle a. S., den 20. Oktober 1916.
Der Kreisassistent des Stadtkreises.
von Kroszig.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffent-
lichen Kenntnis gebracht.
Wettin, den 25. Oktober 1916.
Der Magistrat.
Gründer. (6797)

Bekanntmachung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat gewählt: a) auf die
Dauer von 6 Jahren: I. für den 15. Armenbezirk anstelle des
Saummanns Herrn Eric Schmidt, Bürgerstraße 11, den Fabrik-
besitzer Herrn Otto Wette, Südringstraße 21, II. für den 8. Armen-
bezirk anstelle des Bürgermeisters Herrn Friedrich Dadrigh, 5.
den Gärtner Herrn Otto Heide, Bühlbergstraße 4, b) auf die
Dauer des Kreises: III. für den 31. Armenbezirk anstelle des
Bürgermeisters Herrn Eduard Wittenberg, Bürgerstraße 116, den
Kaufmann Herrn Johann Müller, Preußischerstraße 31, IV. für
den 14. Armenbezirk anstelle des Kaufmanns Herrn Carl Dü-
ringstraße 7, Frau Schöndobler, Löhnerstraße 21, V. für
den 20. Armenbezirk anstelle des Kaufmanns Herrn Carl
Wolvenstein, 14. Frau Schöndobler, a. G. Straße, Wobler-
bergstraße 17, VI. für den 21. Armenbezirk den Mittelstän-
dler Herrn Wanda, Baumstraße 8, und VII. für den
22. Armenbezirk den Kaufmann Herrn Max Kroszig, Schmeer-
straße 20.
Halle, den 21. Oktober 1916. Die Armenbezirkswahl.

Schöne, preiswerte Pelzwaren, Damenkonfektion, Hüte.

Besichtigung lohnend. Verkauf ohne jeden Rabatt oder Marken.
Damen-Kostüm 18 M. bis 98 M. X Damematte in Flausch, Tuch, Sammet, Astrachen 26 M.
bis 100 M. X Damenjakets, moderne lose Formen oder mit Gürtel 16 M. bis 70 M. X Damen-
wettermäntel und Kapas 15 M. bis 32 M. X Pelz-Stola und Kragen 6.50 M. bis 40 M. X Dazu
passende Muffen 3.50 M. bis 30 M. X Plüsch- und Astrachen-Schals von 3.50 M. an, ebenso
Muffen X Kinderperücken 2.50 M. bis 20 M. X Einzelne Boas von 1.50 M. an.
Billiger Damenhutfasson-Verkauf, Filz, Plüsch, 2 68 3 95 6 55 7 95 soweit Vorrat.
Reichhaltige Auswahl von Herren- und Damenstiefeln X Halb-
schuhe X Kinderstiefel, auch Kriegsstiefel mit Holzsohle X
halbbare Kinderstiefel X Filz- u. Kannelhaarschuhe jeder Art.
Besichtigen Sie unsere Fensterauslagen.
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerg. 87.

Landwirtschaftliche Maschinen

in allen Ausführungen
Reichhaltiges Ersatzteillager Grosse Reparaturwerkstatt
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Marsburgerstrasse 17/18. (6844) Königstrasse 38.

Das Pferd des Stellvertritters Krichler hier, Keilstraße 106
ist nicht mehr rüberfrant.
Die Sperranordnungen sind aufgehoben worden.
Halle, den 25. Oktober 1916. Die Polizeiverwaltung.

Wer liefert
Räder für Proviantwagen
- 95 n.K. -
den Bedingungen der Preisvermittlung entsprechend?
Angebote mit äußerstem Preis und kürzester Lieferzeit erbitte ich
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6776)

Wer liefert
Wagen für Proviantwagen
- 95 n.K. -
den Bedingungen der Preisvermittlung entsprechend?
Angebote mit äußerstem Preis und kürzester Lieferzeit erbitte ich
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6776)

Mitteilungen
über
**Verkäufe, Verpachtungen,
= Besitzveränderungen =**
aller Art
sind uns stets willkommen.
Auslagen werden erstattet.
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen
Halle.

Wer liefert
Wagen für Proviantwagen
- 95 n.K. - fertig bearbeitet,
den Bedingungen der Preisvermittlung entsprechend?
Angebote mit äußerstem Preis und kürzester Lieferzeit erbitte ich
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6773)

Don Dienstag, den 31. Oktober
hülle ich eine große Auswahl (6807)
**belgischer
Arbeitspferde**
sowie 4 erstklassige braune
belgische Zuchtstuten
zum Verkauf.
Max Welsch.

Wer liefert
Beschlagteile für Proviantwagen
- 95 n.K. -
den Bedingungen der Preisvermittlung entsprechend?
Angebote mit äußerstem Preis und kürzester Lieferzeit erbitte ich
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6774)

Sofort zu kaufen gesucht:
Gut erhaltene
Heißdampf-Lokomobile,
200-250 PS. mit Kondensation u. Zubehör.
Geht. Angebote mit ausführlicher Beschreibung erbitte an die
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6772)

Transportable Halle,
Eisenkonstruktion, von 100-150 Meter Länge
und 20-30 Meter Breite zu kaufen gesucht.
Angebote sind zu richten an die
Fahrzeugfabrik Eisenach
in Eisenach. (6724)

Verlangte Personen
Suche zum baldigen Eintritt
einen jüngeren
Beamten,
einst. auch nur auf kurze Zeit, welche
mir in der Verwaltung meiner
Rittergüter etwas behilflich ist, da
gar kein Beamter vorhanden ist.
Rittergut Pöterna,
Kreis Weißenfels.
Suche 1. Witte Frau, a. Kriegsver-
weiserin unverh., evl., allein.
Beamten (6808)
a. Stellung in 700 Mkt.-gr. Ritter-
gut, Kreis Weißenfels, evl. a. Be-
triebsverwaltungsabw., evl. an
Frau Amtsrat Siegemann,
Marienlein b. Weiden (Damm).
Geht zu sofort oder 1. Januar
verb. oder unverb.
Hofverwalter
für circa 3000 Morgen große,
feine Grund- und Viehwirtschaft
Bittergüter, evl. auch mit Be-
triebsverw., Zeugnisbed., an
Rittergut Iden,
Kr. Osterburg. (6770)
Suche a. 1. Nov. od. später
für bewirt. Haus erhalt. lauberes
Mädchen,
welches im Laden selbstständig ist,
gut klären kann und einen Teil
der Haus- und Zimmerarbeiten
übernimmt. Geh. 300 Mkt. evl.
mit Beug. und Bild an Frau
Rentiere J. Ziegler, Eisenach,
Prinzenweg 3a. (6848)

Dame oder Herr
als Reisender für Haus-
und Küchengeräte gesucht.
Forsterstr. 40.

Vermietungen
5-6-Zimmer-Wohnung,
nahe Wiedersuhl,
Wärmewasserheizung, Zentral-
heizung, Bad, elektr. Licht,
Küche, Bad, Feuerungs-herd,
viel Nebengelände, ist sofort zu ver-
mieten. Zu erlangen: Halle'sche
Zeitung Verleger Straße 41/42.

Schillerstraße 1,
schöner, sonniger 1. Stock,
mit vier Aussicht, 7 Zimmer, in
Balkon u. reich. Ausb., 1. Etz. zu
verm. Preis nach Vereinbarung.
Näb. dabei im Anst. (6833)

Cecilienstraße 6
(Erbreichung) (6775)
mit reichl. Ausb. für 600 Mk.
am 1. April 1917 zu vermieten.
Zu erlangen Cecilienstraße 7.

Mietgesuche
Gesucht
Landhaus, Villa od. Schloss
auf mehrere Jahre mietweise
event. per sofort. Angebote mit
ausführlichen Angaben unter L. 522
an die Geschäftsstelle d. Stz.